

## HEIDELBERG

- Traditionelle, zeitlose Form für Neubau und Sanierung
- Zweifache Wasserfallen bieten zusätzlichen Schutz vor Regeneintrag
- Abgerundete Fußkante für besseren Wasserablauf und zur Vermeidung von Kantenverschmutzung
- Stabile Auflagestege an der Aufhängenase zur Vermeidung von Stauanässe an der Dachlatte
- Ausgeprägte Fußverrippung vermindert das Eindringen von Flugschnee oder Schlagregen
- Hoch liegende Seitenverfaltung mit zur Seite hin offener Fuge sorgt für einen besseren Wasserablauf, Entlastung der Seitenverfaltung und schützt besser vor vorzeitiger Vermoosung

### TECHNISCHE DATEN

Größe (ca.)	334 x 420 mm
Deckbreite min. (ca.)	300 mm
Deckbreite i.M. (ca.)	300 mm
Deckbreite max. (ca.)	300 mm
Decklänge min. (ca.)	310 mm
Decklänge i.M. (ca.)	328 mm
Decklänge max. (ca.)	345 mm
Ziegelbedarf min. (ca.)	9.7 Stück/m <sup>2</sup>
Ziegelbedarf i.M. (ca.)	10.2 Stück/m <sup>2</sup>
Ziegelbedarf max. (ca.)	10.7 Stück/m <sup>2</sup>
Gewicht je Stück (ca.)	4.5 kg/Stück
Gewicht je m <sup>2</sup> (ca.)	45 kg/m <sup>2</sup>
Stück je Riegel	40 Stück



## EINSATZBEREICHE

ZUSATZMAßNAHME NACH ÖNORM UND CREATON HERSTELLERANGABE	
Regeldachneigung CREATON AT in Kombination mit Zusatzmaßnahmen nach Herstellerangaben	17 °
Ausführung eines Unterdaches regensicher nach Önorm, mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, QUATTRO longlife extra	≥17 °
Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit nach Önorm, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥15 °
Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit nach CREATON Herstellervorgaben, bitte gesonderte Verlegerichtlinien beachten, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥13 °

## VERLEGEHINWEISE

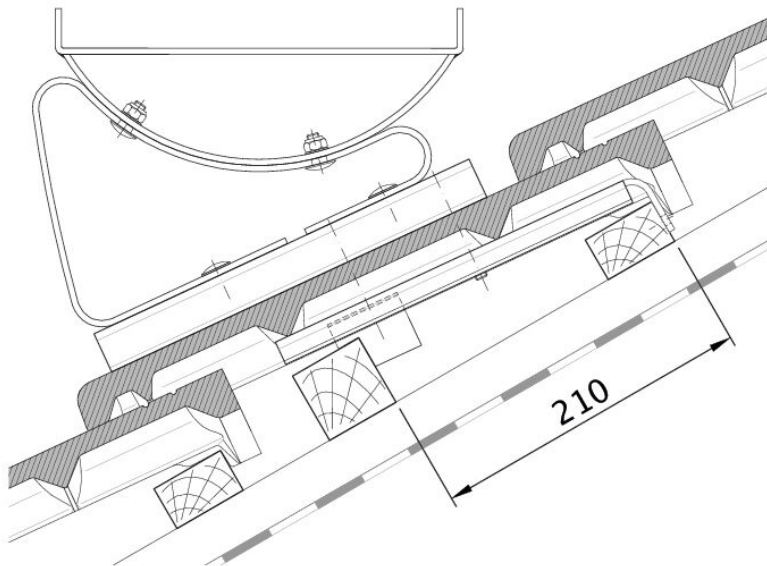
- Die dargestellte technische Zeichnung ist nur ein Konstruktionsbeispiel.
- Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangziegeln der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.
- Lattweite/ Decklänge ist abhängig von Dachneigung.
- Bitte berücksichtigen Sie das Musterschreiben für die Regeldachneigungen CREATON.

## LAF-/FLA-WERTE

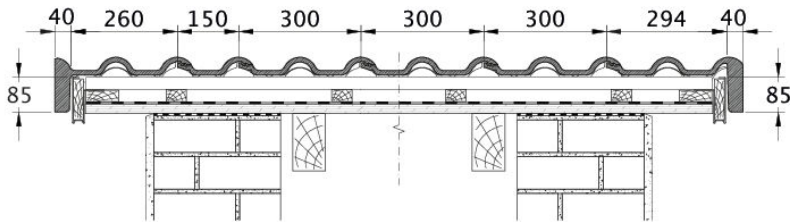
LAF-/FLA WERTE IN MM FÜR 30X50-LATTUNG											
Bedarf Firststein (ca.)	DN	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
FIR 2.5 Stück/lfm	LAF	35	33	32	30	29	28	26	25	25	25
FIR 2.5 Stück/lfm	FLA	113	107	102	98	93	89	85	82	79	76

LAF-/FLA WERTE IN MM FÜR 40X60-LATTUNG											
Bedarf Firststein (ca.)	DN	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
FIR 2.5 Stück/lfm	LAF	35	33	32	30	29	28	26	25	25	25
FIR 2.5 Stück/lfm	FLA	122	117	112	108	104	101	98	92	89	86





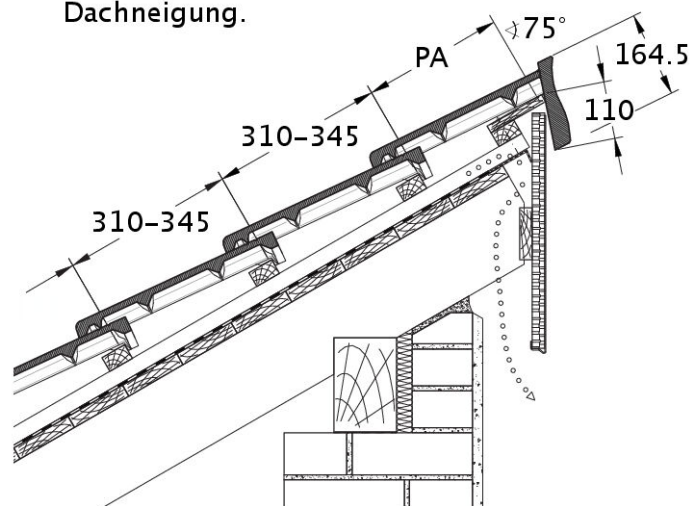
**Produkt technische Zeichnung HEIDELBERG FUK PROFILIERTE-BDS**



**Produkt technische Zeichnung HEIDELBERG ORL PROFILIERTE-BDS**

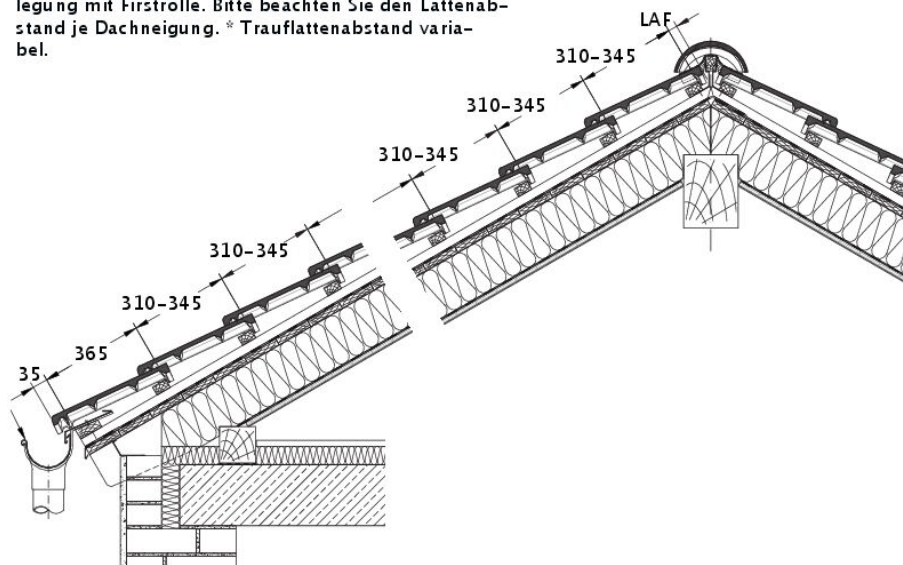


Pultdach-Ausführung Befestigung erfolgt mittels Schraube mit Dichtscheibe und Sturmklammer.  
Lattweite/ Decklänge ist abhängig von der Dachneigung.



Produkt technische Zeichnung HEIDELBERG PDA PROFILIERT-BDS

Dachquerschnitt Entlüftung über Trockenfirst, Firststeinverlegung mit Firstrolle. Bitte beachten Sie den Lattenabstand je Dachneigung. \* Traufplattenabstand variabel.



Produkt technische Zeichnung HEIDELBERG DQF LUEFT-PROFILIERT-BDS

